

Hier ein paar Infos zur SRSEII-Gleisbox:

Netzwerkanschluss

ACHTUNG! Beim Anschluss des Netzkabels darauf achten, dass dieser nur in die Buchse "Network" gesteckt werden darf! Das ist die linke Buchse mit den beiden Status-LEDs:

s88-Bus

!!! Achtung: Der S88 Anschluss ist intern mit Masse verbunden. Bitte nicht S88-GND mit Bahnstrommasse (braun 0) verbinden – es führt zur Zerstörung der Adapterplatine und/oder der Gleisbox !!!

Die Platine bietet einen CAN-S88 Umsetzer. Man hat die Wahl zwischen 5V oder 12V. Auf der Platine befindet sich ein Jumper, mit dem die s88-Busspannung auf 12V bzw. 5V gesetzt werden kann. Bitte die Bedienungsanleitung der s88-Module sorgfältig lesen!



s88 Jumper für Spannungsauswahl 12V / 5V

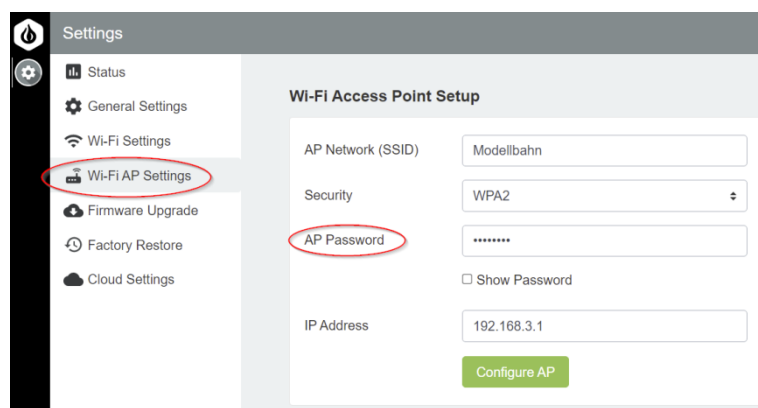
Gerhard Bertelsmann bietet auch einen s88-Isolator an, eine kleine Zusatzplatine, mit der der s88-Bus galvanisch vom s88 des SRSEII getrennt wird. Weitere Infos über Gerhard Bertelsmann.

WLAN-Access Point: Modellbahn

Das WLAN ist WPA2-verschlüsselt

Kennwort: 12345678

Das Kennwort kann über die Web-Oberfläche <http://modellbahn/console/> geändert werden.



WEB-Oberfläche des Onion2+ Rechners:

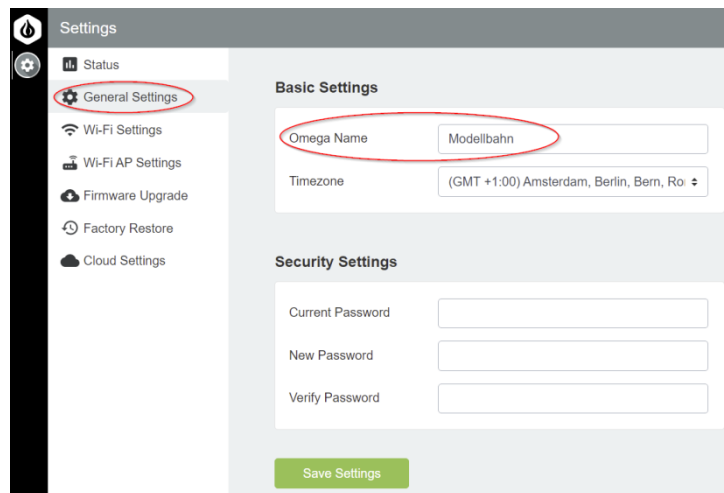
<http://modellbahn/console/>

Diese Adresse wird normalerweise nicht benötigt.

Benutzername: root

Kennwort: knaller

Der Netzwerkname "Modellbahn" kann ebenfalls über die Web-Oberfläche geändert werden:



RailControl-Oberfläche

<http://modellbahn:8082/>

Über diese Adresse kommt man auf die WEB-Oberfläche des RailControl-Servers, über den man auch alle Loks steuern kann. Allerdings müssen die Loks manuell in RailControl angelegt werden. Die Loks von der MS2 werden also nicht automatisch importiert!

SCP-Zugang auf das Dateisystem der Gleisbox

Über das SCP-Protokoll kann man mit FileZilla (Windows, Apple) oder WinSCP (nur Windows) auf das Dateisystem der Gleisbox zugreifen, um z.B. neue Lok-Icons auf die Gleisbox zu übertragen.

Adresse: Modellbahn

Übertragungsprotokoll: SCP

Port: 22

Benutzer: root

Kennwort: knaller

WEB-Terminal

Als Konsole kann man die Telnet-Konsole auf der Omega2+-Weboberfläche nehmen oder einen beliebigen Telnet-Client, z.B. MobaXterm. Ebenfalls möglich ist die Verwendung des Terminals über eine WEB-GUI: <http://modellbahn:4200/>

Lok-Icons

Lok-Icons werden in der RemoteCS2-App und in der Märklin Mobile Station App angezeigt. Sie liegen auf der Gleisbox im Verzeichnis /www/icons

Loks aus der MS2 importieren

Auf der MS2 ist auf dem ersten Speicherplatz eine Lok mit dem Namen "Lokliste" angelegt. Diese Lok bitte nicht löschen!

Um Loks aus der MS2-Lokliste auf den SRSEII zu importieren die Lok "Lokliste" auf der MS2 aufrufen und dann

F0: Neue Loks werden von der MS2 importiert

F4: Die Lokliste in der Gleisbox wird gelöscht und alle Loks von der MS2 neu importiert

z21-Emulator

Bisher eher etwas versteckt findet sich auf dem SRSEII ein z21-Emulator. Mit dem z21-Emulator lässt sich auf dem iPhone und Android-Smartphones die z21-App zusammen mit der SRSEII-Gleisbox verwenden. Dabei ist man nicht auf DCC- und MM-Decoder beschränkt. Auch mfx-Loks lassen sich mit der z21-App zusammen mit der SRSEII-Gleisbox steuern.

Der Z21-Emulator ist schon installiert und konfiguriert. Weitere Infos finden sich auf meinem Blog <https://www.mittelleiter-magazin.de/steuerung/z21-emulator-auf-dem-srseii/>

Win-Digipet

Grundsätzlich wird der SRSEII wie eine CS2 von Win-Digipet erkannt. Um aber auch die Lok-Datenbank mit dem SRSEII abgleichen zu können, muss in der can2lan-Konfiguration die Option -g gesetzt sein. Dazu geht man wie folgt vor:

Mit einem FTP-Client (z.B. WinSCP) verbindet man sich mit dem Dateisystem des SRSEII. Aus dem Verzeichnis /etc/init.d

öffnet man die Datei can2lan und geht in den Bereich der Schnittstellenkonfiguration (Zeile 12-21). Dort ergänzt man bei der aktiven Zeile die Option **g**.

```
[ -e /www/config/ ] && {  
    rm -f /var/run/can2lan.pid  
    # can2lan -T30 -mc /www/config -b eth0  
    # -g respond to CAN pings - WDP special  
    # can2lan -mg -c /www/config -b eth0  
    # Wifi  
    can2lan -T30 -mcg /www/config -b apcli0  
    # or Wifi  
    # can2lan -T30 -mc /www/config -b br-wlan
```

Die mit einem vorangestellten Hashtag (#) markierten Zeilen sind deaktiviert. In diesem Beispiel ist also die folgende Zeile aktiv:

```
can2lan -T30 -mcg /www/config -b apcli0
```

Abschließend muss der SRSEII neu gestartet werden.

Manuelles Starten/Stoppen von Diensten

Wenn man sich mit einem Terminal-Programm (z.B. [MobaXterm](#)) mit dem SRSEII verbindet, können einzelne Dienste wie can2lan, clone-ms2-loco, railcontrol, z21emu, ... manuell gestoppt und gestartet werden:

Beispiel mit dem Dienst can2lan

```
/etc/init.d/can2lan start    # startet den Dienst
/etc/init.d/can2lan stop    # stoppt den Dienst
/etc/init.d/can2lan enable  # fügt den Dienst dem Autostart zu, d.h. der Dienst wird
                             bei jedem Neustart des SRSEII automatisch gestartet.
```